

Südafrikanische Heidearten

Aus Südafrika stammen die meisten uns bekannten Erica – Arten. Ab dem 18. Jahrhundert gelangten Pflanzen nach Europa und es wurden auch neue Sorten (Hybriden) gezüchtet. Südafrikanische Heidearten sind in unserem Klima nicht winterhart, können aber gut als Kübelpflanzen gehalten werden.

Den Sommer und Herbst verbringen sie im Freien, gern auch in voller Sonne. Vor den ersten Nachtfrösten räumen Sie Ihre Erica ins Haus. Hier soll sie hell, kühl und luftig stehen und Sie dürfen das Gießen nicht vergessen. Gedüngt wird sparsam mit Rhododendrondünger.

Nach der Blüte schneiden Sie Ihre Pflanze in Form und topfen sie in einen größeren Topf um.

Beispiele:



Erica cerinthoides



Erica formosa



Erica patersonia



Erica coccinea

Der bekannteste Vertreter südafrikanischer Eriken dürfte Erica gracilis sein, die mit ihren leuchtend roten, rosa oder weißen Blüten der Klassiker der Herbstbepflanzung ist.